

BÜRGERBETEILIGUNG ERWEITERUNG SPRENGELPARK AM 19.03.2025

DOKUMENTATION KARTEIKARTEN

Klima und Natur (Station 1)

- Stadtteilgärten
- Asphalt herausnehmen
- Kiautschoustraße auch sehr sonnig
- Platanen
- Tischlereifläche: ... nutzen für Hochbeete
- Bolzplatz an Brandmauer
- Naturbildung
- Bolzplatz doch akustisch problematisch
- Mehr Grün gut
- Bienen/Insektenhotel
- Problem, dass Fallobstwiesen zerstört wird-> Infos, Abzäunen?
- Ehemalige Kita: Kinderklo, da schon vorhanden – Wechselnde Kunstgalerie – offene Küche mit festen Öffnungszeiten
- Kunstgalerie
- Rasengittersteine
- Waldgarten, Essbare Früchte,
- Organische Wegverlauf im Sprengelpark behalten, verbreitern
- Unterschiedlicher Boden-Unterlag z.B. einen kleinen Weg aus Holz (Barfußpfad)?
- Kießbett Fußmassage
- Bonsais-Dach, mit schöner Treppe
- Sicherheitsempfinden berücksichtigen

Bewegung und Entspannung (Station 2)

- Kleine Freilichtbühne
- Pavillion oder Podest für Yogo/Sportkurse
- Lauben/Loggien mit Bänken
- Wasserspielplatz (Fontänen im Boden), Wasserpumpe 3x
- Qualifizierung Uferbereich 3x
- KEIN Hundeverbot bitte (Bisher Verbot Sprengelpark und Pekingener Platz)
- Hundepplatz eingezäunt und schattig
- Lärmproblem vom Basketballplatz/Volleyball und Lärmschutzwand 3x
- Schallschutz 10x
- Damen WC, inklusive Toiletten 4x
- Obstwiese
- Samoastraße Bremskissen (Fahrbahnschwellen)? -> Raserei
- Kiautschoustraße ist Schulweg
- Wege verbreitern
- Breiter, beleuchteter Fußgängerweg zwischen Kiautschou und Torfstraße
- Straßenquerschnitt Nordufer neu ordnen
- Ehemalige Kita Café
- Laute Nutzung Richtung Kanal
- Boule Platz 1x

- Noch ein Volleyballfeld (meist von Erwachsenen belegt)
- Fitnessgeräte für Senioren
- Multifunktionale Fläche (z.B. Yoga) 1x
- Kleiner Skatepark mit Quarterpipe und Curb (in der lauten Ecke) 2x
- Tischtennis 3x
- Mehr Basketballkörbe, Basketballfeld nicht nur ein Korb
- Inklusionsspielplatz 1x
- Weniger Fußball mehr sportliche Vielfalt
- Tenniswand in die neue Sportfläche integrieren
- Kletterwand/Turm
- Turngeräte 1x
- Kinderradweg, da Nordufer zu voll zu schnell 1x, Fahrradstrecke für Kinder
- Ebene glatte Fläche für Kreidemalen oder sprayen
- Trinkbrunnen 2x
- Mehr Bäume mit essbarem Obst (Klimaresistent)

Ziviles Engagement und Gemeinschaft (Station 3)

- Gemeinschaftsgarten, Pflanzgefäße haben zu eingeschränkte Nutzung
- Botanischer Garten, Bäume aus Ländern, in denen die Kolonialgeschichte widergespiegelt wird (Invasive Arten?)
- Hundeplatz eingezäunt, schattig
- Grillplatz
- Graffitiwand (siehe Mauerpark)
- Freiluftkino
- Integration /Flächen für Märkte z.B. Flohmarkt, Weihnachtsmarkt etc. 2x
- ehemalige Kita: Siebdruckproduktionsraum Wechselnde Kunstgalerie, offener Malertreff, Gemeinschaftsküche und Kunsterschaffung
- Treppe zum Hochdach, Aussichtspunkt, Bonsaidach, Gemüsebett
- Sitzgruppe mit und ohne Tisch für 10 Leute (Treff als Hausgemeinschaft)
- Vogelsichere Mülleimer
- Liegesitze
- Viel Schatten im Sommer benötigt
- Für Baumpflanzungen: Berücksichtigung der globalen Erwärmung und Wassermangel

Weitere Themen und Anregungen (Station 4)

- Fahrradstellplätze gern zwischen Bäumen nicht auf Parkplätzen oder Bürgersteig
- Diversität im Beteiligungsprozess (hier nur Weiße)
- Gebäude für Ehrenamtliche im Kiez erhalten
- Ersatz für wegfallende Parkplätze
- Keine Aufwertung des Quartiers durch Cluster die zur Gentrifizierung, durch Veränderung der einfachen Wohnlage führen
- Arztpraxis (ehemalige Kita) soll nicht abgerissen werden
- Senior*innen-Begegnungsstätte schaffen
- Miteinbeziehung der Uferbereiche zwischen Fahrradstraße und Wasser (weniger Hundehaufen, Drogen etc.)
- Ursprünglicher Fahrradweg am Nordufer in den Fahrradweg Kopenhagen integrieren
- Klar gekennzeichnete Fläche für Radfahrer am Nordufer

- Ruhige Orte, wo ich im Sommer lesen/sitzen kann, wenn meine kleine Wohnung ohne Balkon zu heiß wird
- Toilette
- Nordufer Freihalten von Sitzmöbeln, Lieber als flexible Freifläche für Flohmarkt etc.
- Ruhige Orte, getrennt von Hundeplätzen
- Ruhige Orte, getrennt von Hundeplätzen